

Tätigkeitsbericht 2018



Erziehung streut keinen Samen in die Kinder hinein, sondern lässt den Samen aufgehen, der in ihnen liegt.

Khalil Gibran

Familie was sonst!

Ziele und Struktur des KFS	6
Ehrenamt und Hauptamt	7
Initiativen auf Landesebene 2018	9
Jubiläen im ganzen Land	14
Weiterbildungsveranstaltungen	17
FamilienBILDUNG	18
FamilienFREIZEIT	22
FamilienPOLITIK	26
FamilienPASTORAL	28
FamilienHILFE	30
FiS - Familie in Südtirol	32
Zweigstellen und Bezirke	34
Streiflichter aus den Zweigstellen	35
Öffentlichkeitsarbeit und Pressespiegel	40

IMPRESSUM

 $\label{thm:continuous} \textbf{Herausgeber:} \ \textbf{Katholischer Familienverband S\"{u}dtirol \cdot Wangergasse 29 \cdot 39100 \ Bozen, \\ \textbf{Tel. 0471 974 778 \cdot www.familienverband.it \cdot info@familienverband.it}$

Konzept, Gestaltung und Druck: Effekt • Fotos: KFS-Archiv

2018







Vorwort

Es steht außer Frage, dass eine Gesellschaft nur funktionieren kann, wenn es den Familien gut geht, wenn Familien "gut leben". Familie bedingt Gesellschaft und umgekehrt. Wir sind unverwechselbar, mit unterschiedlichen Charakteren, Talenten, Interessen, Berufen. Wir setzen uns für vieles ein, haben zahlreiche Projekte, die uns wichtig sind, manchmal sind wir selbst unser größtes Projekt, manchmal sind es unsere Kinder. Was wir aber alle gemeinsam haben: Wir sind Mütter oder Väter, wir sind Omas und Opas, Onkel oder Tanten, wir sind Töchter oder Söhne. Familiäre Beziehungen und unsere Erziehung machen uns aus und formen unser Wesen. Wir alle sind Teil von Familie. Diese einfache und so natürliche Tatsache prägt ungemein und macht das Engagement für Familie so wertvoll.

114 Zweigstellen, 6 Bezirke, 5 Fachausschüsse 1000 ehrenamtliche und 6 hauptamtliche Mitarbeitende des Katholischen Familienverbandes Südtirol (KFS) setzten sich 2018 in vielfältiger Weise für Familie ein. Der vorliegende Tätigkeitsbericht bestätigt dies eindrucksvoll. Etwa 15.000 Mitgliedsfamilien – 45.000 Mitglieder - im ganzen Land bilden das starke Netzwerk des Verbandes, der nun bereits seit über 50 Jahren besteht. Ehrenamt im Familienverband stiftet Gemeinschaft, schafft Orte des Austauschs und der Solidarität und belebt unsere Gemeinden.

Allen ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern möchten wir herzlich dafür danken und wünschen weiterhin viel Freude und Enthusiasmus, Durchhaltevermögen und Kreativität damit "Gutes Leben" nicht nur ein Projekt des KFS, sondern Realität in Südtirols Familien bleibt und wird.

Herzlichst

Angelika Weichsel Mitterrutzner
Präsidentin

Samantha Endrizzi Geschäftsführerin

Toni Fiung
Geistlicher Assistent





WER WIR SIND

Ein starker Verband für die Familien Südtirols Gemeinsam gut leben!

Bewegt - Gefragt - Engagiert - Verzweigt – Kompetent. Dies sind die Stichworte, die den Katholischen Familienverband Südtirols (KFS) am besten beschreiben. Die Interessen der Südtiroler Familien in der Politik und Öffentlichkeit zu vertreten sowie einen umfassenden Service für die Familien zu bieten: Diese Ziele verfolgt der KFS seit seiner Gründung am 27. Mai 1966.

Die Tore des Familienverbandes stehen für alle offen: Mütter und Väter, Familien in allen Formen: traditionell, alleinerziehend, Patchwork, Omas und Opas, Kinder und Jugendliche, einzelne Frauen und Männer, die ihre Solidarität mit den Familien zeigen wollen und all jenen, denen das Thema "Familie" am Herzen liegt.

Auch für viele andere, mittlerweile eigenständige Vereine war der Familienverband Wegbereiter wie etwa für den Verein "Haus der Familie des KFS", die Initiative "Frauen helfen Frauen", das "Haus der geschützten Wohnungen des KFS" oder die "Südtiroler Plattform für Alleinerziehende". Der KFS ist außerdem im Katholischen Forum sowie im Familienbeirat des Landes aktiv. Herz des Verbandes sind die Zweigstellen und Bezirke in ganz Südtirol.

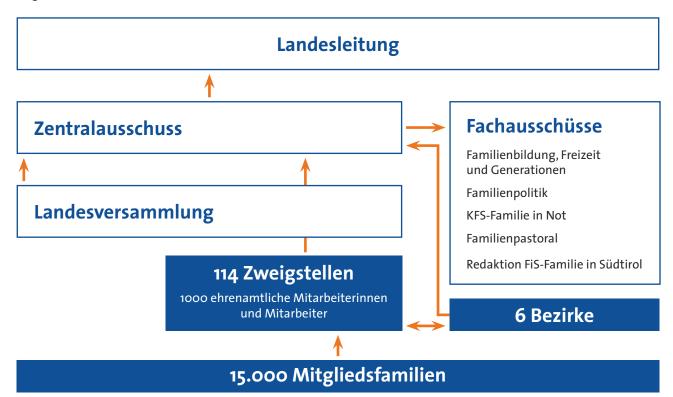
Wofür wir uns engagieren

- den Wert der Familie sichtbarer zu machen
- die Familien zu begleiten und unterstützen
- familiengerechte Lebensbedingungen
- ▶ finanzielle Gerechtigkeit für Familien
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- die Vertretung der Interessen der Familie in Gesellschaft, Politik und Kirche

- ▶ ideelle Aufwertung von Ehe und Familie
- Zusammenarbeit mit anderen Vereinen
- Betreuung und Begleitung von Menschen und Familien in Not
- Themen aufgreifen, die Familien heute interessieren

Katholischer Familienverband Südtirol

Gegründet am 27. Mai 1966



Die Säulen des KFS



EHRENAMT

Zentralausschuss

Der Zentralausschuss trifft Grundsatzentscheidungen gemäß des KFS-Statutes, erarbeitet das Tätigkeitsprogramm und die Arbeitsschwerpunkte.



🙌 Sitzungen der letzten Jahre

2015: 7 Sitzungen 2016: 4 Sitzungen 2017: 5 Sitzungen 2018: 5 Sitzungen

Zentralausschuss 2017 bis 2021: Angelika Weichsel Mitterrutzner, Manuela Weber Deluggi, Priska Theiner, Valentin Mair, Anna Kronbichler Oberschmied, Inge Lunger Weiss, Toni Fiung, Mathilde Ausserhofer Gartner, Norbert Kofler, Robert Steger, Adalgisa Marchi Obermarzoner, Edith Regele Ratschiller, Anni Mitterrutzner Pfattner, Josef Pichler und Elisabeth Platter Amort.

Landesleitung

Die Landesleitung sorgt für die Umsetzung der Beschlüsse des Zentralausschusses.



Angelika Weichsel Mitterrutzner Präsidentin



Manuela Weber Deluggi Vizepräsidentin



Priska Theiner Tschenett Vertreterin des KFS in der FAFCE



Valentin Mair Landesleitungsmitglied



Anna Kronbichler Oberschmied Landesleitungsmitglied



Inge Lunger Weiss *Landesleitungs- mitglied*



Toni Fiung Geistlicher Assistent im KFS



2015: 10 Sitzungen 2016: 14 Sitzungen 2017: 9 Sitzungen 2018: 10 Sitzungen

HAUPTAMT

Das Verbandsbüro

Das Büroteam des Katholischen Familienverbandes Südtirol (KFS) steht den ehrenamtlichen MitarbeiterInnen bei der Ausübung ihrer Tätigkeiten zur Seite und setzt die Beschlüsse des Zentralausschusses um. Derzeit arbeiten im Verbandsbüro des KFS sechs hauptamtliche Mitarbeiterinnen.



Samantha Endrizzi Geschäftsleitung (seit Februar 2017) Vollzeit



Silvia Dalvai Pädagogische Mitarbeit (seit Juni 2002) · Teilzeit



Elisabeth Gabrielli Unterstützung der Bezirke und Zweigstellen (seit März 2017) · Teilzeit



Valeria von Miller Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (seit März 2016)



Floriane Stimpfl Bildung und Projektentwicklung (September 2017 bis Jänner 2019) · Vollzeit



Priska Egger Verwaltung (September 2017 bis September 2018) Vollzeit

Das Verbandsbüro führt die komplette Verwaltung inklusive Buchhaltung der 114 Zweigstellen, betreut Initiativen und Aktionen auf Landesebene, unterstützt die Aktivitäten auf Bezirks- und Zweigstellenebene, die 5 Fachausschüsse sowie die Arbeitsgruppen zu spezifischen Themen. Das KFS-Büro betreut die Öffentlichkeitsarbeit des Verbandes und gibt die Verbandszeitschrift FiS-Familie in Südtirol als einziges

Familienmagazin Südtirols heraus. Außerdem bietet es eine Reihe von Dienstleistungen und Informationsdiensten an, erarbeitet Behelfe sowie Jahresprogramme und Aktionspläne. Die Mitarbeiterinnen sind stets im Austausch mit Netzwerkpartnern sowie Entscheidungsträgern in Politik, Kirche und Gesellschaft.

Initiativen auf Landesebene 2018

52. KFS-Landesversammlung "Gemeinsam gut leben!"

Samstag, 21. April, MEC Meeting & Event Center, Hotel "Sheraton"

Anwesende: ca. 200 KFS-Mitglieder

"Gutes Leben nachhaltig gestalten. Schon heute unseren Kindern eine bessere Welt bereiten": Unter diesem Titel sprach Moraltheologe Prof. Martin M. Lintner bei der 52. KFS-Landesversammlung sowohl über die Familie als Lernort für Werte als auch über eine nachhaltige Familienpolitik: "Familien sichern dadurch, dass sie Kindern das Leben schenken und sie erziehen, die wirtschaftliche Wertschöpfung der Zukunft", rief Lintner einmal mehr in Erinnerung und die Familien dazu auf, dieses Selbstbewusstsein zu bewahren, Hoffnungsorte für unsere Gesellschaft zu sein. Auch Angelika Mitterrutzner betonte vor Verbandsmitgliedern, Vertretern der Politik und Netzwerkpartnern, dass die Arbeit von Frauen und Männern nicht nur dann von Wert sein dürfe, wenn es sich um Erwerbsarbeit handle. Die volle Anerkennung der Erziehungs- und Pflegejahre bleibt deshalb nach wie vor zentrale Forderung des KFS.



Klausur des Zentralausschusses

Samstag, 5. Mai, Haus der Familie

Wer gemeinsam nach vorne schauen will, muss zunächst eine Bestandsaufnahme machen, Ideen sammeln, auf einen gemeinsamen Nenner kommen und schließlich Entscheidungen treffen. Dazu diente die Klausurtagung,





zu der der KFS-Zentralausschuss gemeinsam mit den hauptamtlichen Mitarbeiterinnen im Haus der Familie am Ritten zusammenkam. Der Vormittag war ganz der Planung in Arbeitsgruppen gewidmet. Anschließend wurden die Vorschläge im Plenum vorgestellt und diskutiert. Moderiert wurde die Klausur von Johanna Plasinger Scartezzini.

FAFCE-Treffen in Wien

Mittwoch, 11. bis Donnerstag, 12. April

Delegierte aus 14 europäischen Staaten kamen zum jährlichen Treffen der Föderation der Katholischen Familienverbände Europas (FAFCE) nach Wien, um über den staatenübergreifenden demographischen Wandel zu sprechen – darunter auch Priska Theiner, langjährige Vertreterin des KFS in der FAFCE und Geschäftsführerin Samantha Endrizzi. Zentrale Forderung an die Verantwortlichen der EU: Die Familie in den Mittelpunkt nationaler Politikmaßnahmen zu setzen.



Advent in Lichtenstern

Sonntag, 9. Dezember, Haus der Familie

Etwa 100 Mütter, Väter und Kinder

Mit der Einladung zu "Advent in Lichtenstern" will der Familienverband alljährlich Danke sagen und schenkt seinen Ausschussmitgliedern mit ihren Familien einen ruhigen und entspannten tag in kuscheliger Atmosphäre im Haus der Familie. Über 100 Mütter, Väter und Kinder nahmen das Angebot an und kamen ins Bildungshaus am Ritten. Es wurde gesungen, gebastelt, Geschichten gelauscht, genascht und gefeiert.

MitarbeiterInnen-Tage "Kommunikation gestalten"

Latsch und Nals: Samstag, 7. April – 21 Teilnehmende | Vahrn und Reischach: Samstag, 28. April- 26 Teilnehmende

"Kommunikation gestalten" hieß bei den MitarbeiterInnentagen mit Kommunikationstrainerin Kathrin Gschleier in Latsch, Nals, Vahrn und Reischach mit Spannungsfeldern umzugehen, sich gegenseitig zu stärken, zu motivieren und gemeinsam mit dem Team zu wachsen. Es ging darum, Bewusstsein zu bekommen für die anvertraute Rolle in der Gruppe und eine konstruktive Kommunikation miteinander

zu entwickeln. Gschleier ging sowohl auf die komplexe Verbandsstruktur, als auch auf die einzelnen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein. Dabei wurden konkrete Situationen aus den Zweigstellenausschüssen angesprochen und es wurde versucht, diese mittels Rollenspielen zu analysieren und Lösungen anzubieten.



MitarbeiterInnen-Tage "Digital und gut vernetzt"

Bruneck: Samstag, 17. November – 16 Teilnehmende | Kaltern: Freitag, 23. November – 13 Teilnehmende Mals und Meran: Samstag, 24. November – 19 Teilnehmende

Genauso wie im Berufsleben, ist Weiterbildung auch für die ehrenamtliche Mitarbeit wertvoll. Das KFS-Büro in Bozen organisiert deshalb regelmäßig Schulungen und Mitarbeitertage, um die Mitglieder der verschiedenen Ausschüsse in Ihrer Tätigkeit und ihrem Auftreten nach außen bestmöglich zu unterstützen. Im November erwarteten Zweigstellenbetreuerin Lissi Gabrielli und Valeria von Miller, die Zuständige für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, die Ehrenamtlichen mit vielen Tipps rund um die Nutzung der KFS-Webseite, Pressearbeit, Corporate Design und Datenschutz. Sie stellten neue Programme und Tricks vor, die in den Computerräumen in Bruneck, Kaltern, Mals und Meran direkt ausprobiert werden konnten.



Zu Besuch im KFS-Büro

Der Zweigstellen-Ausschuss St. Johann nutzte die Gelegenheit, die Mitarbeiterinnen im KFS-Büro persönlich kennenzulernen und die Zusammenarbeit zwischen Ehrenamt und Hauptamt zu festigen. Bevor es für das Pusterer Team weiter auf den Ritten ging, gab es noch eine gemeinsame Kaffeepause.



Zweigstellengründung in Kematen

Samstag, 14. April

Seit Kurzem gibt es nun auch in Kematen neben vielen anderen aktiven Zweigstellen im Ahrntal eine neue Ortsgruppe des KFS. "Gemeinsam wollen wir nun unsere jungen Familien im Dorf stärken und unterstützen", erklärte die neue Zweigstellenleiterin Michaela Stolzlechner. Ihr Team steht fest hinter ihr, wie die vielen Besucher an der liebevollen Dekoration und Vorbereitung zum Fest feststellen konnten. Dazu gehören Vize-Zweigstellenleiterin und Schriftführerin Tanja Schraffl, Kassierin Michaela Kottersteger, Sonja Hopfgartner, Veronika Ungericht, Alexandra Ferdigg, Claudia Erlacher, Claudia Früh und Greti Grutsch. Zur Gründungsfeier waren auch KFS-Präsidentin Angelika Mitterrutzner, Bezirksleiter Sepp Pichler, Zweigstellenbetreuerin Lissi Gab-

rielli aus dem KFS-Büro, Gemeindereferentin Beate Auer und Dekan Martin Kammerer gekommen.





Zweigstellentreffen

Samstag, 20. Oktober, Haus der Familie

Etwa 200 ehrenamtliche Mitglieder

Das KFS-Zweigstellentreffen ist das größte Arbeitstreffen im Familienverband, das jährlich im Herbst im Haus der Familie am Ritten stattfindet. Die Zusammenkunft aller Gremien dient vor allem als Erfahrungs- und Ideenaustausch und als Gelegenheit, aktuelle Informationen und Unterlagen für die Arbeit vor Ort zu erhalten. In fünf verschiedenen Workshops legten Ehren- und Hauptamtliche gemeinsam die Marschrichtung für das kommende Jahr fest, sei es zu Familienpolitik, Familienpastoral, Familienbildung, Familienfreizeit oder bezüglich der Familienhilfe mit dem Hilfsfonds "KFS-Familie in Not. Die Ergebnispräsentation wurde von der Kommunikationsexpertin Kathrin Gschleier moderiert. Für einen lustigen Auftakt sorgte die Schauspielerin und Theaterpädagogin Viktoria Obermarzoner.





Ehrenamt und Hauptamt gemeinsam unterwegs

Gemeinsame Erlebnisse und Kommunikation verbinden, tragen Ideen weiter und sind die Basis jeder Zusammenarbeit. Büroteam und Zentralausschuss waren deshalb gemeinsam unterwegs und genossen unter der kompetenten Führung von Priska Egger die blühenden Gärten von Schloss Trauttmansdorff.



Bezirksversammlungen

Bozen, KFS-Büro: 2. März – 15 Anwesende Vinschgau, Glurns: 3. März – 13 Anwesende

Eisacktal/Wipptal, Vahrn: 9. März – 28 Anwesende

Pustertal, Percha: 16. März – 114 Anwesende Burggrafenamt, Meran: 14. März – 31 Anwesende Unterland, Montan: 22. März – 24 Anwesende

Jährlich im Frühjahr laden die sechs Bezirksausschüsse die Zweigstellen im Einzugsgebiet und Vertreterinnen aus dem Verbandsbüro zur Bezirksvollversammlung, um die Tätigkeiten des vergangenen Jahres Revue passieren zu lassen, Neues zu planen und die wichtigsten Infos weiterzugeben.



Jubiläen im ganzen Land

Im Jahr 2018 wurden in den Zweigstellen so viele Jubiläen wie noch nie gefeiert. Das zeigt, wie fest der KFS in vielen Ortschaften verankert ist, wie wertvoll die Initiativen der Zweigstellen für das Dorfleben und wie wichtig Familienthemen und passende Angebote nach wie vor sind.











































Weiterbildungsveranstaltungen

Laut abgegebenen Erhebungsbögen wurden im Jahr 2018 etwa 243 Veranstaltungen zu 2.299 Stunden organisiert. Davon zählen 2.000 zu anerkannten Weiterbildungsstunden, die beim Amt für Weiterbildung eingereicht werden können. 6.531 Personen haben offiziell an den verschiedenen

Bildungsveranstaltungen des KFS teilgenommen. Hier muss dazugesagt werden, dass lange nicht alle Initiativen in den Zweigstellen erhoben wurden und es wohl sehr viel mehr Aktivitäten sind, die im ganzen Land angeboten werden.

Weiterbildungsstunden auf Bereiche aufgeschlüsselt



Veranstaltungen

2015: 160 | 2016: 168 2017:178



Weiterbildungsstunden

davon 2.000 anerkannte Weiterbildungsstunden 2015: 1.745 | 2016: 1.955 | 2017: 1.891



Teilnehmende

2015: 3.086 | 2016: 3.276 2017: 5.703



Körperpflege, Kosmet<u>ik</u>

3 Veranstaltungen 31 Teilnehmende



Musizieren, Instrumente, Gesang

8 Veranstaltungen 84 Teilnehmende



Partnerschaft, Beziehungen

1 Veranstaltung 12 Teilnehmende



Recht, Arbeitswelt, Soziales, Soziologie

1 Veranstaltung 49 Teilnehmende



Familie, Kinder, **Erziehung**

12 Veranstaltungen 198 Teilnehmende



Handwerk, Industrie, technischer Bereich

> 1 Veranstaltung 13 Teilnehmende



Freizeitgestaltung, Feste, Spiele

16 Veranstaltungen 312 Teilnehmende



Berufsorientierung, Arbeits- und Lerntechniken, Pädagogik

> 10 Veranstaltungen 127 Teilnehmende



Hauswirtschaft,



Religion, Glaube, Meditation

> 1 Veranstaltung 16 Teilnehmende



Basteln, Handarbeiten. Textiles Werken

> 13 Veranstaltungen 185 Teilnehmende







Psychologie 4 Veranstaltungen 258 Teilnehmende



Bewegung und

76 Veranstaltungen 1.078 Teilnehmende







Garten und Pflanzen

2 Veranstaltungen

Familienbildung

Familien sind die ersten Wertevermittler der Gesellschaft. Deshalb greift der KFS eine Vielzahl an Themen auf, die den Familien im Alltag eine Stütze sein sollen. Der Fachausschuss organisiert Vorträge und Lehrgänge mit Experten aus dem In- und Ausland und arbeitet an innovativen Projekten für Südtirols Familien.

Mitarbeitende: Priska Theiner (Vorsitzende), Anni Pfattner, Inge Lunger Weiss, Anni Miglioranza, Angelika Mitterrutzner, Szilvia Rauter

Hauptamtliche Begleitung: Floriane Stimpfl

Projekt "Gutes Leben"

Besinnung aufs Wesentliche: 14. – 28. Februar Reduktion von Haushaltsmüll: 4. – 10. Juni Regional kochen – Achtsam essen: 15. – 21. Oktober Bewusst in den Advent: 1. – 24. Dezember

Über 800 Teilnehmende

Hinterlassen wir unseren Kindern eine bessere Welt? Der KFS möchte mit seinem neuen Projekt "Gutes Leben" zumindest einen kleinen Teil dazu beitragen und Familien anregen, im eigenen Haushalt Akzente in Richtung Nachhaltigkeit zu setzen. Die Initiative war bereits in den Familienverbänden Österreichs ein voller Erfolg - nun wurde es vom KFS für Südtiroler Familien adaptiert. Das gesamte Jahresprogramm des KFS, das 2018 "Gemeinsam gut leben" hieß, hat sich daran orientiert. Über 800 Interessierte haben sich 2018 auf der Webseite des Familienverbandes unter www.familienverband.it zum "Gutes-Leben-Mailversand" angemeldet und dabei nicht nur spannende Informationen, sondern auch konkrete Impulse für das eigene Handeln erhalten. Diese wurden gemeinsam mit den Fachschulen

für Hauswirtschaft und Ernährung, der Südtiroler Bäuerinnenorganisation und dem Ökoinstitut ausgearbeitet. Auch zahlreiche KFS-Zweigstellen haben Aktionen geplant, an denen sich Familien beteiligen konnten. An das Projekt geglaubt und es unterstützt haben außerdem der Raiffeisenverband, die Verlagsanstalt Athesia, Marlene Südtirol, die Familienagentur, das Deutsche Bildungsressort und das



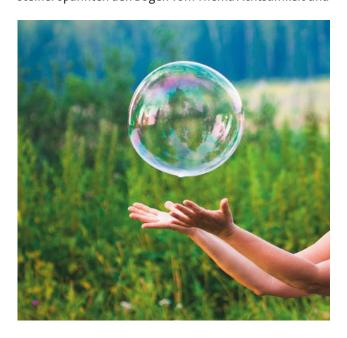
9. KFS-Familienkongress "Achtsam und doch digital"

Samstag, 10. November, Haus der Familie in Lichtenstern

Etwa 70 Teilnehmende

Bei der mittlerweile 9. Ausgabe des KFS-Familienkongresses kam ein neues Konzept zum Einsatz, um eine Veranstaltung für wirklich alle Familienmitglieder zu gestalten. Professor Holger Ziegler von der Fakultät für Erziehungswissenschaft an der Universität Bielefeld, Evolutionspädagogin Rita Schwingshackl und Sozialpädagoge Manuel Oberkalmsteiner spannten den Bogen vom Thema Achtsamkeit und

Beachtung bis hin zur Medienerziehung. Auch die Kinder und Jugendlichen selbst waren am Samstag erstmals als Kongressteilnehmende dabei und holten sich im Workshop mit dem Psychologen Michael Reiner Tipps für den sicheren Umgang mit Smartphone und sozialen Medien, bevor es mit dem Erlebnispädagogen Georg Pardeller hinaus ins Freie ging. Für die Betreuung der ganz Kleinen zeichnete Sophie Botteselle verantwortlich.





Vortragsreihe "Feuer am Erziehungsdach"

Montan: 20. September

Gais: 1. Oktober | Vahrn: 4. Oktober

Schlanders: 15. Oktober | Blumau: 24. Oktober

Wofür sollen mir meine Kinder einmal dankbar sein, wenn sie erwachsen sind? Bin ich dafür Vorbild? Wer sich diese Fragen stellt, dem gelingt es bedeutend leichter, den eigenen Erziehungsweg konsequent zu gehen, ist sich Familien-Team®-Trainerin Katharina Swoboda sicher, die im Herbst für die KFS-Vortragsreihe in ganz Südtirol unterwegs war und den etwa 200 Zuhörerinnen und Zuhörern anhand praktischer Beispiele, Ideen und Werkzeuge mitgab, um Dauerbrenner in der Erziehung liebevoll und gelassen zu lösen.



FamilienTeam®-Elterntraining – Die Kunst der Erziehung

Für Eltern und Erziehende mit Kindern im Kindergartenund Grundschulalter

Im einen Moment ist man erfüllt von Liebe, im nächsten bereits am Rand der Verzweiflung. Kindererziehung kann ein wunderschönes, aber auch wirklich nervenaufreibendes Unterfangen sein. Wie es gelingt, den Herausforderungen des Familienalltags gelassen und respektvoll zu begegnen, zeigt das FamilienTeam®-Elterntraining. Ab einer Teilnehmerzahl von mindestens 8 Personen bietet der KFS Kurse in ganz Südtirol an. Die eigenen Erziehungsstrategien zu durchleuchten und zu verändern ist nicht immer einfach, aber einer der Grundzüge des Erziehungskonzeptes FamilienTeam®, das von Dr. Johanna Graf an der Universität München entwickelt wurde.

	Kurse	Teilnehmende
2015	12	125
2016	1	10
2017	10	92
2018	2	17

FamilienTeam®-Woche

Sonntag, 5. August bis Samstag, 11. August, Haus der Familie 73 Teilnehmende

Das Konzept der FamilienTeam®-Woche ist einzigartig in Südtirol. Den Vormittag verbringen Eltern und Kinder getrennt. Während die Kinder mit den Betreuern spielen, basteln und neue Erfahrungen sammeln, erhalten die Eltern bei zertifizierten FamilienTeam®-Trainern praktische Erziehungstipps und lernen das FamilienTeam®-Konzept kennen. Die Nachmittage bieten Zeit für gemeinsame Erlebnisse.



Elterntraining | Ausnahmezustand Pubertät Trotz stürmischer Zeiten in Beziehung bleiben

Türen werden geknallt, Eltern werden merkwürdig und Jugendliche verlieren zwischen dem Gefühl der Nähe und dem Wunsch nach Loslösung manchmal die Orientierung. Die Pubertät ist in der Tat ein schwieriger aber notwendiger Prozess, der Eltern und Jugendliche auch überfordern kann. Mit dem Elterntraining "Ausnahmezustand Pubertät", das von erfahrenen FamilienTeam®-Trainern ab einer Anzahl von 8 Teilnehmenden in ganz Südtirol angeboten wird, wird das Familienleben vom unüberwindbaren zum spannenden Abenteuer.

	Kurse	Teilnehmende
		Ť
2014	1	13
2015	1	14
2017	2	27
2018	2	17

Foto- und Literaturwettbewerb im Rahmen der Mutternacht

"Der Trauer Raum geben - Wenn unser Kind stirbt"

Einsendungen: 7 Texte

Niemand, der nicht selbst ein Kind verloren hat, kann wirklich begreifen, was in Eltern vorgeht, die ein solches Schicksal erleiden mussten. Egal, ob es sich um ein ungeborenes oder schon

erwachsenes Kind handelt. Wenn etwas so Einschneidendes passiert, lässt es sich kaum in Worte fassen. Darüber zu reden oder zu schreiben kann jedoch befreiend sein, auf das Thema hinweisen und anderen Mut machen. Im Rahmen der Mutternacht 2018 hat der Familienverband Betroffene dazu eingeladen ihre Erfahrung - auch anonym - in Form einer Geschichte, eines Briefes oder eines Gedichtes niederzuschreiben. Die gesammelten Texte wurden am 12. Mai 2018 bei der Mutternacht vorgestellt.

Paarseminar "So viel Liebe wie du brauchst" Freitag, 26. bis Sonntag, 28. Oktober, Haus der Familie

Damit sich in einer Familie alle miteinander wohlfühlen, braucht es Väter und Mütter, die stark genug sind, um den Anforderungen des Alltags gerecht zu werden. Eine der Kraftquellen ist eine stabile Paarbeziehung, aus der die Eltern Freude und Lebenslust beziehen können. Im Beziehungsseminar "So viel Liebe wie du brauchst" erhalten paare praktische Tipps, um Ihre Beziehung und Ihre/n Partner/in auf einer tieferen Ebene zu verstehen und ihre gemeinsame Basis für eine glückliche Verbindung zu stärken. Die Referenten gehen darauf ein, wie eine gute Beziehung bereichert werden kann; wie Konflikte in der Beziehung bearbeitet und aufgelöst werden können.



Zahlreiche KFS-Zweigstellen organisierten Krabbelgruppen und Elterntreffs. Damit bietet der KFS Orte des Austauschs und der Gemeinschaft für Mütter, Väter und Kinder den Kindern abwechslungsreiche Aktivitäten und soziale Kontaktmöglichkeiten mit Gleichaltrigen außerhalb der Familie.

Spielgruppen

Algund und Latzfons | gesamtes Schuljahr 198 betreute Tage | 5 Betreuerinnen und Betreuer 42 Kinder

Für Kinder zwischen zwei und drei Jahren gibt es in Algund

und Latzfons das familienergänzende Betreuungsangebot der Spielgruppen. Kinder erlernen noch vor dem Eintritt in den Kindergarten sowohl altersgerechte Spiele und Lieder, als auch einfache Regeln im Umgang miteinander. Der Ablöse- und Trennungsprozess wird durch ein feinfühliges Kind-orientiertes Verhalten unterstützt, denn die Trennung fällt oft nicht nur den Kindern, sondern auch den Eltern schwer. Damit sich die Kinder wohlfühlen und an die anderen Kinder gewöhnen können, wird die Eingewöhnungszeit schrittweise und behutsam gestaltet.



Nachmittagsbetreuung

St. Leonhard und St. Sigmund | gesamtes Schuljahr 264 betreute Tage | 5 Betreuerinnen und Betreuer 28 Kinder

Nicht nur die Erledigung der Hausaufgaben, sondern auch der soziale Umgang sind die Schwerpunkte bei der Nachmittagsbetreuung, die in den Zweigstellen St. Leonhard in Passeier und St. Sigmund gemeinsam mit den Gemeinden organisiert wird. Kinder mit Funktionsdiagnose bzw. Funktionsbeschreibung, mit Migrationshintergrund und aus schwierigen Familienverhältnissen finden individuelle Betreuung und Zuwendung. Sind die Hausaufgaben erledigt gibt es außerdem verschiedenste Freizeitangebote.



Familienfreizeit

Familien brauchen gemeinsame Erlebnisse. Deshalb organisiert der KFS gemeinsam mit den Zweigstellen, Bezirken und verschiedenen Partnerorganisationen Familien- oder Sportfeste, Wanderungen, Bastelnachmittage, Erholungsseminare und vieles mehr.

Mitarbeitende: Priska Theiner (Vorsitzende), Anni Pfattner, Inge Lunger Weiss, Anni Miglioranza, Angelika Mitterrutzner, Szilvia Rauter

Hauptamtliche Begleitung: Floriane Stimpfl / Silvia Dalvai / Elisabeth Gabrielli

Urlaub von der Pflege im Haus der Familie

Sonntag, 29. April bis Freitag, 4. Mai – 11 Teilnehmende Sonntag, 7. Oktober bis Freitag, 12. Oktober - 8 Teilnehmende Einen Angehörigen zu Hause zu pflegen, ist in jedem Fall eine große Herausforderung und ein Spagat zwischen dem Wunsch, helfen zu wollen, und der Sorge um den eigenen Lebensalltag. So selbstverständlich und erfüllend es sein kann, füreinander da zu sein und helfen zu können, so schnell kann sich der Pflegende in einer Situation wiederfinden, in der die Herausforderung zur Überforderung wird. Nur durch regelmäßige Erholungsphasen können wir ein hohes Leistungsniveau auch über einen längeren Zeitraum aufrechterhalten. Seit 2009 bietet der KFS deshalb das Erholungsseminar "Urlaub von der Pflege" mit Kursleiterin Hildegard Kreiter an. 2018 gab es erstmals auch einen Herbsttermin.

"Zuerst kommt der Körper an, dann die Seele." "Meine Tochter meinte zu mir: Mutti, du musst auch mal aussteigen und dich erholen."

"Es ist wichtig, auf das eigene Wohlbefinden nicht zu vergessen, denn Erschöpfung und Depression kommen schleichend."



Abenteuerwochenende mit Papi

Samstag, 26. bis Sonntag, 27. Mai, Ferienheim am Vigiljoch

8 Väter und 13 Kinder

"Abenteuerwochenende mit Papi": Der Titel hält, was er verspricht! Zwei Tage im Selbstversorgerhaus, gemeinsam kochen, den Wald erkunden und Teamarbeit stärken: Das Abenteuer-Wochenende des Katholischen Familienverbandes Südtirol (KFS) für Papis und Papas, Tatis und Tatas mit ihren Kindern ab sechs Jahren am Vigiljoch, ging 2018 wieder in eine neue Runde! Für das abwechslungsreiche Programm mit Kooperationsspielen, gemeinsamem Kochen, Lagerfeuer und Nachtwanderungen sorgte der Erlebnispädagoge Georg Pardeller.



Unvergessliche KFS-Sommerwochen

In Riffian/Kuens, Tscherms, Passeier, Algund, Andrian und Laas

2. Juli bis 24. August

Die KFS-Ferienwochen sind für viele Kinder eine Zeit, auf die sie sich das ganze Jahr über freuen. Ziel ist es, nicht nur die berufstätigen Eltern zu entlasten, sondern wunderbare Erlebnisse für Kinder zu schaffen, an die sie sich auch noch Erwachsene zurückerinnern. Die KFS-Zentrale war auch 2018 Träger von sechs Ferienprojekten im ganzen Land, die gemeinsam mit Zweigstellen, Partnerorganisationen, Gemeinden und Jugenddiensten organisiert wurden.











betreute Wochen









Spielenachmittag Momo und KFS

Samstag, 22. September, Fachschule Salern

"Kämpft ein Kind mit einer lebensbedrohlichen oder lebensverkürzenden Krankheit, ist ein normales Alltagsleben in der Familie oft kaum mehr möglich", erklärte "Momo"-Vorstandsmitglied Rudi Sampt. "Für Ausgelassenheit, entspannte Momente, neue Kontakte und Freundschaften bleibt meist viel zu wenig Zeit und Aufmerksamkeit", bedauerte auch Heidi Senoner, Vorsitzende des Fördervereins Kinder-Palliativ in Südtirol "Momo". Eine Tatsache, die der Förderverein gemeinsam mit dem KFS zum Anlass genommen hat, einen Spielenachmittag für Familien zu organisieren und bewusst einen Austausch zu schaffen - nämlich zwischen palliativ betreuten und gesunden Kindern, ihren Eltern und Angehörigen.





Familienpolitik

Aufgabe des KFS ist es, Lobbyarbeit für die Familien Südtirols zu betreiben. Eine der tragenden Säulen ist die Familien politik. Der Fachausschuss ist bemüht, auf aktuelle Themen zu reagieren um den politischen und gesellschaftlichen Entscheidungsträgern Handlungs- und Verbesserungsvorschläge zu präsentieren. Dazu gehört auch der regelmäßige Austausch mit den Vertretern der Landesregierung

Mitarbeitende: Valentin Mair (Vorsitzender), Robert Steger, Angelika Mitterrutzner, Norbert Kofler, Edith Regele Ratschiller **Hauptamtliche Begleitung:** Samantha Endrizzi

Die politischen Forderungen des KFS

- Wir wollen eine positive Einstellung und Sichtweise zur Familie vermitteln
- Wir fordern echte Wahlfreiheit für die Eltern
- Wir möchten die Vereinbarkeit von Familie und Beruf besser möglich machen
- Wir fordern die volle Anerkennung der Erziehung- und Pflegezeiten für die Rente

- Wir fordern eine qualitativ hochwertige außerfamiliäre Kinderbetreuung
- Wir fordern leistbares Wohnen für junge Familien
- Wir fordern die Verbesserung der finanziellen Förderung für Familien
- ▶ Wir fordern steuerliche Erleichterungen
- ▶ Wir wollen Familiengemeinschaften stärken



Treffen des Zentralausschusses mit Isabella Summa, Direktorin der Familienagentur.

Familienbeirat der Provinz

6 Sitzungen

Themenschwerpunkte:

Als KFS-Präsidentin ist Angelika Mitterrutzner als ordentliches Mitglied des Familienbeirates der Autonomen Provinz Bozen bestellt, Valentin Mair ist das Ersatzmitglied. Als Vertreter der Diözese nimmt auch Familienseelsorger Toni Fiung an den Familienbeiratssitzungen teil.

Der Familienbeirat unterbreitet der Landesregierung Vorschläge zur Anpassung der Landesgesetzgebung an neue Erfordernisse im Bereich Familie, erarbeitet Vorschläge zur Förderung von Familien, gibt Gutachten und Empfehlungen ab und kann Stellungnahmen zu familienrelevanten Themen abgeben.

Austausch mit Entscheidungsträgern

Der Familienverband ist als Lobbyist für Familien in Südtirol in ständigem Austausch mit Vertretern aus Politik, Wirtschaft, Kirche und Partnerorganisationen.



Vizepräsidentin Manuela Weber sprach mit Landesrätin Waltraud Deeg über die Vereinbarkeit von Familie und Beruf.



Austausch mit den Verantwortlichen im "Haus der geschützten Wohnungen des KFS".

Familienpastoral

In unserer schnelllebigen Zeit will der KFS den Familien Sinn und Orientierung geben, vor allem was die Pflege von Ritualen und Traditionen anbelangt. Im Fachauschuss werden Unterlagen und Ideen ausgearbeitet, um die Zweigstellen und Familien in der Gestaltung des religiösen Lebens zu unterstützen.

Mitarbeitende: Toni Fiung (Vorsitzender), Claudia Prinoth Kröss, Anna Oberschmied, Karl Tschurtschenthaler, Helga Mössner, Angelika Mitterrutzner **Hauptamtliche Begleitung:** Elisabeth Gabrielli

KFS-Fahrt nach Mariazell – Pilgern mit Toni

Donnerstag, 27. bis Sonntag, 30. September

33 Teilnehmende

Für viele ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im KFS ist sie der Höhepunkt im Tätigkeitsjahr: die abwechselnd kulturell und spirituell ausgerichtete KFS-Fahrt. Im Herbst 2018 brachen unter der Leitung von Toni Fiung, Familienseelsorger und geistlicher Assistent im KFS, 33 Pilgernde zu einer 4-tägigen Wallfahrt nach Mariazell in die Steiermark auf.







Vortragsreihe "Gott ist bei den Kindern" Vahrn: Mittwoch, 21. Februar | Aldein: Freitag, 23. Februar Neumarkt: Dienstag, 27. Februar

Was bringt eigentlich religiöse Erziehung? Passt sie überhaupt in unsere Zeit? Ja, sagt der Erziehungswissenschaftler und Theologe Karl Heinz Schmitt. Im Februar war er mit der Vortragsreihe "Gott ist bei den Kindern" in Vahrn, Aldein und Neumarkt zu Gast. "Religiöse Erziehung widersetzt sich den Forderungen nach dem beziehungslosen, flexiblen und ungebundenen Menschenbild und hebt den Wert des Menschen hervor - genau das macht sie so wertvoll und modern", erklärte Karl Heinz Schmitt.

Osterbaumaktion

Im ganzen Land

Bereits zum dritten Mal beteiligten sich Zweigstellen im ganzen Land an der KFS-Osterbaumaktion. Mit bunt bemalten Ostereiern, Schleifen und anderen Basteleien verziert, wurde aus ansonsten gewöhnlichen Bäumen und Büschen prächtige Hingucker auf Dorf- und Pfarr- und Kinderspielplätzen oder Schulhöfen. Auch andere Verbände, Schulen und Kindergärten, Gemeinde, Handwerker und Kaufleute waren an der Osterbaum-Aktion beteiligt. Gemeindearbeiter oder Feuerwehrleute halfen beim Anbringen des Osterschmuckes in den Baumkronen.





Familiensonntag

Sonntag, 27. Mai 2018, im ganzen Land

Gemeinschaft und Beziehung leben sind nicht nur die Grundpfeiler für Familie, sondern auch für den christlichen Glauben. Besonders klar wird das jedes Jahr am Dreifaltigkeitssonntag, der 2018 schon zum sechsten Mal als Familiensonntag gefeiert wurde. "Christlich, mutig, solidarisch – das Geheimnis der Liebe" lautete das Thema, zu dem Familien in ganz Südtirol einen besonderen Gottesdienst gestalteten.





Die Not der Menschen zu erkennen und Hilfe anzubieten, ist dem KFS ein großes Anliegen. Seit 1989 gibt es den Hilfsfonds "KFS-Familie in Not". Der Hilfsfonds bietet jenen, die unverschuldet in eine Notsituation geraten sind, eine Überbrückungshilfe an. Außerdem vermittelt der KFS eine einmalige kostenlose Rechtsberatung.

Mitarbeitende: Josef Willeit (Vorsitzender), Mathilde Gartner, Erich Mussner, Inge Weiss, Nobert Kofler (bis August 2018), Adalgisa Obermarzoner, Angelika Mitterrutzner, Samantha Endrizzi

Hauptamtliche Begleitung: Silvia Dalvai

Der Familienverband hat ein Spendenkonto lautend auf "Katholischer Familienverband Südtirol – Familie in Not" bei folgendem Bankinstitut:

Raiffeisenkasse Bozen

IT 71No8o8111600000300010014

Finanzielle Überbrückungshilfe

Der Verwaltungsrat für "KFS-Familie in Not" wird dort aktiv, wo eine Überbrückungshilfe die ärgste Not lindert und wo keine anderen entsprechenden sozialen Einrichtungen zur Verfügung stehen. Einer Hilfe suchenden Familie soll durch die Unterstützung die Möglichkeit gegeben werden, einen Engpass zu überwinden und Wege zur künftigen Selbsthilfe zu finden. Der Verwaltungsrat prüft die eingehenden Fälle und beschließt, ob eine in Not geratene Familie einen Beitrag erhalten und wie hoch dieser sein soll. Steigend ist die Zahl der Ansuchenden, die ihre Arbeit verloren haben.

Aber auch die Zahl der Alleinerziehenden, welche um Unterstützung ansuchen, ist deutlich gestiegen und macht den größten Teil der Spendenbeiträge aus. Konstant ist die Zahl der Ansuchenden aus Krankheitsgründen. Von den Fachausschussmitgliedern werden die Ansuchen um finanzielle Hilfe nach bestem Wissen und Gewissen behandelt. Die Kriterien dazu wurden am 19. Februar 2008 ausgearbeitet und im August 2018 überarbeitet.

EINGEGANGENE SPENDEN

Jahr 2015 €€€€€€€€€ 66.315,55 Euro

Jahr 2016 €€€€€€€€€€ 68.480,99 Euro

Jahr 2017 €€€€€€€ 46.694,32 Euro

UNTERSTÜTZE FAMILIEN

2018 ### 11 Familien

2015 #### 22 Familien 2016 ### 19 Familien 2017 #### 18 Familien





Rechtsberatung

Der Verwaltungsrat "KFS-Familie in Not" gewährt Familien die Vermittlung einer einmaligen kostenlosen Rechtsberatung. Folgende Rechtsanwälte bieten eine solche an:

- Bruneck, Gilmplatz 2 Dr. Albert Hofmann
 Kanzlei Dorner und Tschurtschenthaler
- Schlanders, Kapuzinerstr. 24 Dr. Meinhard Niederl
 Beratungen in der Kanzlei Dr. Niederl
- Sterzing, Ansitz Schwalbenegg 5 und Bozen,
 Perathonerstr. 31 Dr. Alexander Kritzinger
- Brixen, Domplatz 7 Dr. Paolo Baldessari
- Meran, Meinhardstr. 12 Dr. Daniela Libelli

BEANSPRUCHTE RECHTSBERATUNG



Aktionen für "KFS-Familie in Not"

Auch im Jahr 2018 blieb die Spendenfreudigkeit der Zweigstellen ungebrochen. In zahlreichen Zweigstellen wurden Suppensonntage, Benefizfrühstücke, Preiswatten und vieles mehr organisiert. Wir bedanken uns herzlich im Namen aller Familien, die dadurch eine finanzielle, aber auch moralische Unterstützung erhalten haben.

Laas hilft

19.977,54 Euro wurden im Rahmen der Aktion Laas hilft gesammelt. Die Line-Dance-Gruppe fand aber, dass sich eine gerade Zahl besser mache und legte kurzerhand die restlichen 22,46 Euro drauf. Sepp Willeit konnte unfassbare 20.000 Euro entgegennehmen, die bedürftigen Familien im Vinschgau zu Gute kamen.

Massagen für den guten Zweck

Sich selbst und anderen etwas Gutes tun. Wie einfach das geht, hat Physiotherapeut Lukas Mair von Physio Handmed in Kaltern bereits zum zweiten Mal bei seiner Weihnachtsspendenaktion gezeigt: 30 Minuten Massage für eine freiwillige Spende zugunsten "KFS - Familie in Not". 1.235 Euro kamen dabei zusammen.

Spendenübergabe Jasmin Ladurner

1000 Euro an unseren Hilfsfonds "KFS - Familie in Not" konnte FiN-Vorsitzender Sepp Willeit im Landtag entgegennehmen. Wir bedanken uns herzlich bei Jasmin Ladurner, die mit ihrer Spende nicht nur die erste Amtshandlung als Landtagsabgeordnete, sondern auch ein schönes Zeichen für Solidarität und Nächstenliebe gesetzt hat.





FiS - Familie in Südtirol

Die Verbandszeitung des KFS und einziges Familienmagazin Südtirols erhält ein neues Kleid

Nach 13 Jahren im selben Layout wurde es höchste Zeit, die Verbandszeitschrift des KFS, die "FiS - Familie in Südtirol", einer gründlichen Auffrischung zu unterziehen. Mit der Februarausgabe 2018 erschien Südtirols einziges gedrucktes Familienmagazin in neuem Kleid. Die FiS wird sechsmal im Jahr an etwa 16.500 Adressen, an Mitgliedsfamilien, Bibliotheken und Gemeinden sowie an die Partnerverbände im In- und Ausland kostenlos zugesandt.

Dank der gründlichen Überarbeitung der Grafikfirma Effekt! erscheint die FiS nun in moderner und frischer Aufmachung. "Hervorgehoben wurde vor allem unser KFS-Herz", erklärt FiS-Schriftleiterin Inge Weiss. "Es symbolisiert Geborgen-

heit, Liebe und Verbundenheit, die wir nach außen tragen möchten. Die bunte Gestaltung spiegelt die Vielfalt unserer Familien im ganzen Land wieder." In der FiS werden vor allem pädagogische, psychologische und pastorale Inhalte sowie Gesundheitsthemen angesprochen. Nicht zu kurz kommen die Unterhaltung und der Lesestoff für Kinder. Die Drucklegung der FiS erfolgt mit finanzieller Unterstützung der Südtiroler Landesregierung. Außerdem bietet das Familienmagazin einige Werbe- und Anzeigenvarianten. Familienfreundliche Betriebe haben die Möglichkeit, das Magazin durch eine Mikrofinanzierung zu unterstützen.

Presserechtliche Verantwortung: Alfons Gruber | Schriftleitung: Inge Lunger Weiss Redaktion und hauptamtliche Begleitung: Valeria von Miller Mitarbeitende: Angelika Mitterrutzner, Manuela Weber, Robert Steger Grafik: Effekt! GmbH







Nr. 1 | Februar 2018 Vier Herausforderungen für ein "Gutes Leben"

Weitere Themen:



- Die Liebe und das Kreuz mit der Kommunikation
- Ein Plädoyer für echte Wahlfreiheit
- Alles neu! Die FiS erscheint in neuem Kleid
- Ehrenamt im Fachausschuss wir suchen dich!
- Basteln mit Altpapier

Nr. 4 | August 2018 Kinder müssen nicht immer funktionieren

Weitere Themen:



- Gutes Leben. Die zweite Aktionswoche hat Spuren hinterlassen
- Sexualerziehung ist Erziehung zur Liebe
- Ein Sommergespräch mit Angelika Mitterrutzner, Manuela Weber und Valentin Mair
- ▶ Neues zur Firmung

Nr. 2 | April 2018 Kinder brauchen Musik

Weitere Themen:



- KFS-Landesversammlung "Gemeinsam gut leben"
- Gutes Leben. Besinnung aufs Wesentliche
- Von Mensch zu Mensch –
 Ein Pilotprojekt des
 Verbandes "Ariadne"
- ► Die Südtiroler Familienstudie: "Es braucht ein Umdenken"
- ► Rezepte aus Silvis LC-Kuchl

Nr. 5 | Oktober 2018 Atemnot! Erste Hilfe bei Kindern

Weitere Themen:



- Kinderfotos in sozialen Netzwerken?
- Der Hilfsfonds "KFS-Familie in Not" wird 30
- Der FiS-Wahlcheck mit
 Fragen zur Familienpolitik
- Kirche mit Kindern
- Das Ende der Orte
- 42 geniale Sommerwochen

Nr. 3 | Juni 2018 Familien: Hoffnungsorte der Gesellschaft

Weitere Themen:



- Im Netz unterwegs. Die Postpolizei informiert über Risiken durch Smartphone und Co.
- ▶ Mit Kindern auf Reisen
- Kniereiter und Fingerspiele für daheim und unterwegs
- ► Familienpolitik: Das braucht Familie heute

Nr. 6 | Dezember 2018 Bewusst durch den Advent

Weitere Themen:

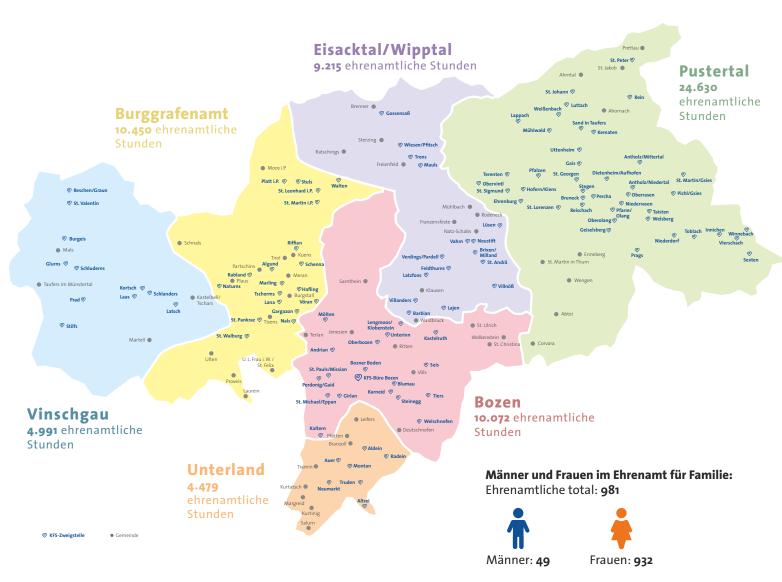


- Alternative Geschenksideen
- Reden wir über Geld. Interview mit Petra Priller
- Das war der 9. KFS-Familienkongress
- Diese Geschäfte sind Familienfreundlich
- ► Zweigstellentreffen 2018
- Nuss-Engelen

Zweigstellen und Bezirke

Die 114 Zweigstellen bilden die Basis des Katholischen Familienverbandes Südtirol – KFS. In den Zweigstellen werden derzeit an die 15.000 Mitglieder des KFS direkt betreut. Es werden zahlreiche Veranstaltungen und Vorträge in den Bereichen Familienbildung und Familienfreizeit für die Familien vor Ort organisiert, Sommerprojekte betreut, die Anliegen der Familien gegenüber der Gemeindeverwaltung vertreten und religiöse Feiern gestaltet. Ohne den Einsatz der gewählten Zweigstellenausschüsse, würde der KFS nicht die starke Präsenz und vielzähligen Angebote für die Familien gewährleisten können! Bindeglied zwischen den Zweigstellen, den Ehrenamtlichen in Landesleitung und Zentralausschuss sowie den hauptamtlichen Mitarbeiterinnen im Verbandsbüro sind die Bezirksausschüsse im KFS.

Die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Ausschüssen des KFS leisten ca. 130.000 Stunden an ehrenamtlicher Arbeit im Jahr! Davon sind im Jahr 2018 etwa 63.837 Stunden offiziell dokumentiert worden.
Um die tatsächlichen Stunden abzuschätzen, wird folgende Rechnung angestellt: Wenn pro ehrenamtlicher Person etwa 2,5 Stunden wöchentlich für den KFS aufgewendet werden, so ergeben sich mal 52 Wochen mal 1000 ehrenamtlich Mitarbeitende die 130.000 Stunden jährlich. Monetär würde sich bei einem Stundentarif von 16 Euro eine Summe von 2.080.000 Euro ergeben.



Streiflichter aus den Zweigstellen





























































































Öffentlichkeitsarbeit



74 versendete Presseaussendungen aus dem Verbandsbüro. Bei 52 Kalenderwochen sendet der Familienverband mindestens eine oder zwei Pressemitteilungen pro Woche an die Medien Südtirols.



Über 250 dokumentierte Artikel in Print- und Online-Medien darunter auch zahlreiche Berichte der Zweigstellenaktivitäten in Gemeinde- und Dorfblättern im ganzen Land.



Zahlreiche Radiointerviews und -berichte auf Rai Südtirol, Radio Grüne Welle oder im Südtirol Journal.



Der KFS auf Facebook



528 Gefällt-mir-Angaben Januar 2016

784 Gefällt-mir-Angaben Januar 2017

1.347 Gefällt-mir-Angaben Dezember 2018

Folgt uns: www.facebook.com/familientreff





Die wichtigsten Presseaussendungen 2018

- 11. Jänner: Der KFS zur Budgetberatung für Familien. "Kinder dürfen nicht als finanzielle Bürde gesehen werden"
- **12. Jänner:** Jahresprojekt: Kleine Akzente für ein "Gutes Leben"
- **15. Jänner:** Jahresprojekt: 4 Herausforderungen für Familien mit Weitblick
- 8. Februar: Layoutwechsel für KFS-Verbandsmagazin.
- "FiS Familie in Südtirol" erscheint in neuem Kleid
- 14. Februar: FamilienTeam® Die Kunst der Erziehung.
 KFS-Elternkurs startet in Laas
- 15. Februar: Gutes Leben Besinnung auf das Wesentliche20. Februar: Der KFS zur Südtiroler Familienstudie. "Es
- braucht ein gesamtgesellschaftliches Umdenken"
- **23. Februar:** KFS-Erholungswoche für pflegende Angehörige. Urlaub von der Pflege.
- **1. März:** Der KFS zum Int. Tag des freien Sonntags: Sonntag schafft Gemeinschaft.
- **2. März:** Vortragsreihe mit Prof. Karl Heinz Schmitt. Kinder zu freien Menschen erziehen.
- 7. März: Der KFS zum Weltfrauentag
- **9. März:** KFS-Bezirksversammlung in Glurns. Vielfältige Tätigkeit im KFS-Bezirk Vinschgau
- **12. März:** KFS-Bezirksversammlung in Bozen: KFS-Bezirk ist Gastgeber der 52. Landesversammlung
- **14. März:** FamilienTeam® Die Kunst der Erziehung. KFS-Elternkurs in St. Martin in Passeier
- **15. März:** KFS im Austausch mit Bischof Ivo Muser. "Familie brennt vielen unter den Nägeln"
- 15. März: Väterzeit bringt Gleichberechtigung
- 4. April: Osterbäume schmücken Plätze in ganz Südtirol
- **5. April:** KFS-Bezirksversammlung Eisacktal/Wipptal. Zusammenschluss zweier KFS-Bezirke und rege Tätigkeit
- **6. April:** KFS-Bezirksversammlung Pustertal. Jubiläen und vielfältige Tätigkeit
- **11. April:** KFS-Bezirksversammlung Unterland. KFS im Unterland zeigt Vielfalt und Einsatz
- **11. April:** KFS-Bezirksversammlung Burggrafenamt. Vielfältiger Einsatz für Familien
- **21. April:** 52. KFS-Landesversammlung. Familie Hoffnungsorte unserer Gesellschaft
- **24. April:** Kematen freut sich über KFS-Zweigstellengründung **26. April:** Katholische Familienverbände Europas treffen sich in Wien. FAFCE setzt sich für demografischen Frühling ein.

- **7. Mai:** KFS organisiert Workshop für Ehrenamtliche: Kommunikation gestalten im KFS
- **10. Mai:** KFS-Zentralausschuss und Büroteam in Klausur. "Heute beschließen, was wir morgen brauchen"
- **11. Mai:** Mutterschaft ist etwas Wunderbares wenn die Rahmenbedingungen stimmen
- **14. Mai:** Der KFS zum Int. Tag der Familie. Emotionale Bedürfnisse im Blick behalten
- **23. Mai:** Gutes Leben Spuren hinterlassen. Per Mailversand Impulse für mehr Nachhaltigkeit in der Familie
- **29. Mai:** Genießen und Abstand gewinnen bei Urlaub von der Pflege
- **15. Juni:** KFS-Abenteuerwochenende mit Papi.

Unvergessliche Zeit am Vigiljoch

- 4. Juli: Der KFS zum Familienförderplan
- 30. August: Urlaub von der Pflege im Herbst
- 31. August: FamilienTeam® Die Kunst der Erziehung.

KFS-Elternkurs startet in Reischach

- **11. September:** KFS-Sommerprojekte. 42 Wochen voller Erlebnisse
- **12. September:** KFS-Vortragsreihe. Feuer am (Erziehungs-) Dach – Dauerbrenner gemeinsam lösen
- **2. Oktober:** FamilienTeam® Die Kunst der Erziehung. KFS-Elternkurs in St. Martin in Algund
- 9. Oktober: Gutes Leben Achtsam essen
- 9. Oktober: Der KFS zur Erhöhung des Landesfamiliengeldes + 10. Oktober: 9. KFS-Familienkongress. Achtsam und doch digital?!
- 16. Oktober: KFS auf Pilgerreise. Mit Toni Fiung nach Mariazell
- **20. Oktober:** KFS-Zweigstellentreffen. Gemeinsam gut leben: Daran arbeiten wir!
- **26. Oktober:** Erholungswoche für pflegende Angehörige. Neu gestärkt in die Pflege.
- **5. November:** KFS-Vortragsreihe "Feuer am (Erziehungs-) Dach". Pausenknopf statt Machtkampf
- 11. November: 9. KFS-Familienkongress.

Achtsam – und doch digital?!

- 27. November: Gutes Leben Bewusst in den Advent
- **3. Dezember:** KFS zum Int. Tag des Ehrenamtes. Ehrenamt schafft Sinn und Identifikation.
- 11. Dezember: Impulse für eine besinnliche Weihnachtszeit
- **17. Dezember:** Pilotprojekt "Frühe Hilfen" im Pustertal. KFS sucht Freiwillige.

Layoutwechsel für KFS-Verbandsmagazin

"FiS – Familie in Südtirol" in neuem Kleid



Bozen – Nach 13 Jahren im selben Layout wurde es höchste Zeit, die Verbandszeitschrift des Katholischen Familierwerbandes Südtirol (KFS), die "FiS – Familie in Südtirol", einer gründlichen Auffrischung zu unterziehen. Mit der

Februarausgabe 2018 und Gemeinden so zugesandt.

den 43 Jahren seines E wird sechs Mall m Jahren Seines E wird sechs Mall m Jahren Seines E

PLÄNE: Familienverband steckt bei Klausurtagung Leitlinien und Jahresmotto für 2019 ab - Projekt "Gutes Leben" wird fortgesetzt

RITTEN. Wer gemeinsam nach vorne schauen will, muss zu-nächst Imnehalten, eine Be-standsaufnahme machen, Ideen und Eindrücke sammeln, auf eine gemeinsamen Nenner kein-eng gemeinsamen Nenner kein-dungen treffen. Dazu diente die Klausurtagung zu der der Zent-ralausschuss des Katholischen Famillenverbandes Südtriol (KSS) ezemeinsam mit den hautriramilienveroandes Südtirol (KPS) gemeinsam mit den haupt-amtlichen Mitarbeiterinnen vor kurzem im Haus der Familie am

Ritten zusammenkam.

Dabei wurden nicht nur das Jahresmotte und die wichtigsten Eckdaten für das Arbeitsjahr 2019, sondern auch Ziele, Leitlinen und die Werteorienterung für die kommenden Jahre festgelegt, "Trotz oft untersichie".

Persnebeiten Familienverband auf Pilgerreise Mit Toni Fiung nach Mariazell

ür viele ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mit Für viele ehrenamtliche Mitaroener internation Tim Familienverband ist sie der Höhepunkt im T jahr: die abwechselnd kulturell und spirituell aus

33 Pilgernde zu einer viertägigen Wallfahrt nach l die Steiermark auf. Unterwegs war die Gruppe auf

drei Etappen zurück.

NEWS

"Für palliativ betreute und gesunde Kinder mit ihren und Geschwistern"

Momo- und KFS-Familiennachmittag

KFS-Fahrt. Kürzlich brachen unter der Leitung von 33 Pilgernde zu Vahrn – Am Samstag, den 22. September wurde das Gelande rund um die Kesten Wallfahrtsweg Österreichs, der Via Sacra, Vahrn – Am Samstag, den 22. September wurde das Gelande rund um die Momo- und KFS-Familiennachmittag für hono- und KFS-Familiennachmittag für der Momo- und KFS-Familiennachmittag für der Momo die Steiermark auf. Unter wos der Via Saula, wann – Am Samstag, den 22. September wurde das Gelande rund um die testen Wallfahrtsweg Österreichs, der Via Saula, Fachschule für Land. und Hauswirtschaft Salern zum bunten Spielplatz. Grund war nach Mariazell führt. Etwa 33 Kilometer legten mit ihren Eltern und Geschwistern.

ANGELIKA MITTERRUTZNER beantwortet den ff-Fragebogen Was war Ihre größte sportliche

er lugend.

neelegenheit.

Sie sind kein Anhänger von ... Langatmigen Erklärungen – "In der Kürze liegt die Würze".

Dieses Talent würde man Ihnen nicht zutrauen: Dass ich mich gerne als Hobbyfriseurin betätige

In Ihrem Kühlschrank findet sich

Der beeindruckendste Mensch der Geschichte? Da kann ich mich nicht festlegen, weil

immer ... Milch, Eier und Quark.

es viele davon gibt.

Die Präsidentin des Katholischen Familienverbandes betätigt sich gerne als Hobbyfriseurin und will "Fake News" nicht mehr hören. Leistung? Das Leistu Zum letzten Mal gebetet haben Sie Jeden Mittag und meist am Morgen und am Abend.

Ihre erste Erinnerung? Das tägliche Spielen mit drei Freundinnen aus der Nachbarschaft.

Thema des letzten Tischgesprächs? Die Pensionierung meines Mannes.

Zu freien Menschen erzie Das beste Buch, das Sie zuletzt gelesen haben?

JENVERBAND: Viel Interesse an Vortragsreihe "Gott ist bei den Kindern" mit Theologen Zum Lesen eines ganzen Buches b mit leider keine Zeit.

Jest Errianum.

Der letzte Rausch?
Diese Erfahrung habe ich in meinem
Leben noch nie gemacht.

Ihr liebstes Kleidungsstück? Ich bevorzuge sportlich-elegan Kleidung.

Feueralarm: Was rette zwei Händen? Meine Handtasche und was ich s

noch tragen kann Sie besitzen ein Abonne Dolomiten, FiS Familie in Südtirol, das Familienmagazin des KFS.

Lieblingsmenü? Lieblingslokal? Ich liebe die gutbürgerliche Küche, die Wert auf Saisonalität und Regionalität

ngerin ist vor Vahrn. Tauschmarkt für Winterartikel

KFS: Teil des Reinerlöses an Familien in Not

ALGUND. Der Wintertauschmarkt des Katholischen Familienverbandes Südtirol (KFS), Zweigstelle Algund und Bezirk Burggrafenamt, findet heuer am 17. und 18. November im Vereinshaus Peter Thalguter in Algund statt.

Die hohe Besucherzahl der Vorjahre ist eine Bestätigung, dass das Ängebot für Familien wertvoll ist. Gut erhaltene, zeitgemäße Winterartikel wie Ski- und Wintersportbekleidung für Kinder, Spielsachen, Sportartikel usw. können zum Verkauf ange-boten bzw. erworben werden. Abgegeben werden die Winterartikel am Samstag von 9 bis 16 Uhr. Der Verkauf erfolgt am Sonntag von 8.30 bis 14.30 Uhr, die Auszahlung der verkauften Ware bzw. die Abholung der nicht verkauften am Sonntag von 15 bis 18 Uhr. Ein Teil des Reinerlöses geht an "KFS-Familie in Not".

INHALTE auf



Welches Wort möchten Sie nie meh Fake News

Was hält Sie in Südtirol?

liche Land. Ihre größte Ausgabe in den letzte

ichts Außergewöhnliches.

Das möchten Sie können ...

Was essen Sie zum Frühstück? Brot, Butter, Honig, Marmelade, Quark und Joghurt. Ihr Wunsch an die Fee? Gesundheit.

Ihr größter Fehler? Häufig nicht "nein" sagen zu kön

Was lesen Sie auf dem Klo?

lch wäre gern für einen Tag ... eine einflussreiche Politikerin, die es möglich macht, dass Familien sorgenfrei leben und besonders Fra dem Alter gelassen entgegenblicker

Ein Haus bauen, den Rest (?) anleg

Der beste Geruch? Frisch gebackenes Brot aus dem Holzofen.

Nehmt mir alles, außer .

Ich wäre gerne für einen Tag eine

einflussreiche Politikerin."

42



Katholischer Familienverband

Kommunikation gestalten

Verbandsarbeit lebt von gelungener Kommunikation. Um die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Zweigstellen zu stärken, lud der Katholische Familienverband Südtirol (KFS) unter dem Motto "Kommunikation gestalten" zu Mit-arbeitertagen mit Workshop in Latsch, Nals, Vahrn und Reischach.

"Kommunikation gestal-ten" hieß im Workshop mit Kommunikationstrainerin Kathrin Gschleier, mit Span-nungsfeldern umzugehen, sich gegenseitig zu stärken, zu motivieren und gemeinsam mit dem Team zu wachsen. Es ging darum, Bewusstsein für die anvertraute Rolle in der Gruppe zu schaffen und eine konstruktive Kommunikation miteinander zu entwickeln.

Die Referentin ging sowohl auf die komplexe Verbandsstruktur als auch auf die einzelnen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein. Dabei wurden konkrete Situationen aus den Zweigstellenausschüssen ngesprochen und es wurde versucht, diese mittels Rollen spielen zu analysieren und Löigen anzubieten, denn auch im Familienverband gibt es

und Alt, Männer und Frau nandertreffen.

Positive Dynamiken

"Es wurde klar, welche neuen positiven Dynamiken schon alleine durch eine veränderte Sitzordnung entstehen und wie die Körpersprache das Auftreten in der Gruppe be-



Ehrenamtlichen in den Aus-schüssen leisten einen wichtigen Beitrag für die Familien in den Gemeinden, organisie-ren Freizeitaktivitäten, Familienfeste und Weiterbildungen für Klein und Groß in ver-schiedensten Bereichen, gestalten Familiengottesdienste und vieles mehr. Die Verantwortung, die die Zweigstellen-leitung und ihr Team tragen, und die Arbeitsstunden, die hinter vielen Initiativen ste-hen, dürfen nicht unterschätzt werden", betont Gabrielli.



Liebes Elterntelefon-Team, mein Sohn (16) möchte die Schule abbrechen und lieber DJ werden. Mein Ex-Mann setzt mich unter Druck, was soll ich tun?

Soff ich tunr

Liebe Mutter, dass Sie sich über die Zukunft ihres Sohnes Gedanden, ist mehr als verständlich. Schule, Familie und Freunde bilden den Lebensrahmen, in dem sich unsere Kinderentfalten und relien können, wo sie soziales Verhalten und Respekt erfernen. Ein Jugendlicher sieht sich mit neuen Herausforderungen konfrontiert und muss lernen, Verant durch werden, Ein durchaus vorhennen. Es kann durchaus vorhennen, dass er nach Hause kommen, dass er nach Hause nehmen. Es kann durchaus vor-kommen, dass er nach Hause kommt, den Schulranzen in die Ecke schmeißt und verklindet, die Schule satt zu haben und ei-ne Arbeit suchen zu wollen, um selbst über sich bestimmen zu

können, Junge Menschen mögen es nicht, bevormundet zu werden. Sie zweifeln Autoritäten an, misstraten den Erwachsenen und möchten am liebsten absolute Autonomie. Dabei können schon kleinste Entäuschungen und Ereignisse in der Schule zu Verunsicherung und Überforderung führen; Spannungen mit Mischillen Spannungen mit Mischillen Auslöser für Verhaldicht seiten Auslöser für Verhaltensweisen, die uns Eltern ratlos transveisen, die uns Eltern ratlostanden, die uns Eltern ratlostanden.

machen.

In threm Falle wäre es das Besmachen.

In threm Falle wäre es das Beste, wenn Sie sich mit Ihrem Exte, wenn Sie sich mit Ihrem ExMann zusammensetzen würden,
um eine Übereinkunft im Vorgehen zu besprechen. Wichtig ist,
dass Sie sich Zeit für ein ruhiges
und aufmerksames Gespräch
mit Ihrem Sohn nehmen, Im fragen, obe ruf ers Schulwahl zufrieden ist, welches Verhältnis er
zu seinen Mitschülern und Lehzu seinen Mitschülern und Lehzu seinen hat, ob in letzter Zeit etwas

Außergewöhnliches vorgefallen int ist, das zu seinem Entschluss bei ist, das zu seinem Entschluss en zu wollen.

Sprechen Sie mit ihm über die Herausforderungen des Arbeits- lebens, über die Verantwortungen, die ihn dort erwent würden, aber geben Sie ihm auch Raum, damit er von seinen Vorstellungen und Wünschen er- ist zällehen wir Winschen er- ist zällehen wir Wichtig ist, das Sie Sie hin ernst nehmen und dass er Ihre Nähe und ihr Vettrauen spür. Fragen Sie nach, was er an dieser Arbeit interessant findet. Ermuigen Sie sihn, sich über den Berufges Die genauer zu informieren, oolischen Familienwerken.

wie lange man diese Arbeit in der Regel machen kann, ob ein DJ genug zum Leben verdient oder auf Nebenjobs angewiesen ist. Urreilen Sie nicht zeinell, stärken Sie sein Selbstwertge-fühl, indem Sie mit ihm gemeinsam überlegen, wie viele Wege ihm offen stehen, wenn er vorsten der Stehe stehen die Stehe Stehe stehe sich von uns verstanden und angenommen fühlen. Nur so können wir sie motivieren und übnen helfen, den richtigen Weg für hre Zukunft zu fünder.

△800 892 829

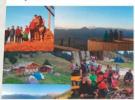
KFS Katholischer Familienverband Zweigstelle Schluderns

Familienfest im Park 2018

Das Familienfest im Schludemser Park hat Tradition und zog am 22. Juli 2018 unzählige große und kleine Gäste aus nah und fern an. Die Organisatoren des Familienverbandes unter Ohmann Andreas Oberhofen hatte sich alte Mille gegeben und ein buntes ansprechendes Programm gestaltet. Tatkräftig unterstützt wurden die Organisatoren von Mitgliedem der katholischen Frauenbewegung, die Kuchen und Kaffee bereit stellten und des Bildungsausschusses. Das Fest begann mit einem Wortgottesdienst von Diskon Norbert Punter und wurde musikalisch vom Schludernser Familiencher unmahnt, der sich unter Leibung vom Michaela Norbert Punfer und wurde musikalisch vom Schludernser Familienchor umrahmt, der sich unter Leilung von Michaela Lings forment hatte. Anschließend sorgte die "Böhmische" der Musikkapelle Schluderns für die Unterhaltung der zahlreichen Gisste bis in den spälen Anschmittag heinen. Nach dem Mittagessen mit köstlichen Speisen vom Gill und opgetarischen Gerichten vergnügen sich die Keinen den ganzen Nachmittag über. Nicht nur beim Anblick des Karussells, das der Verein Südtroler Ritterspiele zur Verfügung gestellt hatte, begannen die Kinderherzen höher an der Bäume bereit standen. Ein welterer n der Bäume bereit standen. Ein welterer

n der Bäume bereit standen. Ein weitere punkt war das Kistenklettern, fachmännisch on Vertretern des Alpenvereines Schluderns on Vertretern des Alpenvereines Schlüdernsele Kinder und Jugendliche angezogen, welche
um Ende des Festes messen konnten. Die
ser Intker lüden zu einer Vorführung der
innung im neuen Erlebnis-Lehr-Bleinenstand
estgelände ein. Sie begeisterten die Gäste auch
östlichem Hongels.

Dank an die vielen freilwilligen Helfer und
in (insp. über 50), an alle Vereine die mitwirkten
lem an die talkräftige Unterstützung der Familien
hussmitglieder des KFS.





Das Zelten auf der Tella-Alm in Taufers fand heuer am 4. und 5. August statt. Die Familien konnten ihr schweres Gepäck auf den Traktor von Luis Hellrigt aus Taufers laden und dann auf den Traktor von Luis Heilrig aus Taufers löden und dann Zur Fuß auf die Am wandern. Nachdem die Zeite aufgestellt waren, machten sich einige auf zum Gipfel des Tells Kopfes, der eine wundernolle Aussicht bot. Gerti verködigfes alle bereits am Nachmittag mit Pizza und Melone. Am Abend gab es Pasts, Würstchen über dem Lagerfeuer und eine Planne von Julkauss" nudelte das Meinä üb. Bis spät wurden onch am Lagerfeuer gesungen und den spannenden Geschichten von Edwin und lödig geläuscht. Bereits um 4.30 Uhr standen die Ersten auf und machten sich zum Schonenaufzana zur den Ginfel. Bei eissien sich zur Schonenaufzana zur den Ginfel Bei eissien

beteis um 4.00 um sanneen die Erseit auf um tractinen sich zum Sonnenutgang auf den Gipfel. Bei eissjen Temperaturen warteten sie auf die wärmenden Sonnenstrahlen. Den Frühaufstehern bot sich ein währhaft sensationieller Ausblick. Am Nachmittag machten sich die ersten dann auf dem Heirmeg und freuten sich schon auf ihm Bett bzw. hren Divan, denn für die Meisten war es eine kurze on w.c.w. in en Divan, denn für die Meisten war es eine kurze lacht, die aber allen in guter Erinnerung bleiben wird. Danke n Gerti für die Verköstigung und an Ilona für die rganisation.

Den Kindern bessere Welt bereiten

LANDESVERSAMMLUNG: Katholischer Familienverband stellt Thema Nachhaltigkeit in den Mittelpunkt – Rückschau auf rege Tätigkeit

BOZEN (br). "Eine Gesellschaft kan nur funktionie-ren, wenn es den Familien gut geht, wenn Familien gut le-ben", sagte Angelika Mitter-rutzner, die Präsidentin des Katholischen Familienver-bandes Südtirol (KFS) bei der 21. Jandesversammlung am 52. Landesversammlung am stag in Bozen.

"Ich verzichte auf einen

Internet kann ich aus

beruflichen Gründen

nicht verzichten."

durchgetakteten Tag. Aufs

24. Landesversammtung am
Samstag in Bozen.
Mitterrutzner knüpfte damit an
das Jahresnotto am: "Gemeinsam gut leben" – auch und gende mit Blüst dar Nachhaltigkeit.
Dazu läuft ein Projekt, das die
Familien anregen soll, im eigenen Haushalt Akzente der Nachhaltigkeit zu setzen: Da geht es
um die Rückbesinnung auf das
Wesentliche, um Reduzierung
von Hausmüll, was schon beim
Einkauf beginnt, oder um achtsamee Essen.
"Familie betrifft ums alle, und
ind er Familie wird die Basis unseres Wertesystems gelegt, betonte Mitterrutzner. Hillsbereitunt, Ehrlichkeit und Respekt,
Einfulhsamkeit und Liebe erfahre das Kind zu allererst von seinen Ellem. "So solite es zumindest seln", sagte Mitterrutzner.
en Familienwerband Südtbrot für.



Politik winschte sie die Aner-kennung der Erziehungs- und Pflegeishre. Die Arbeitvon Frau-en und Männern dürfe alcht nur dann von Wert sein, wenn es sich um Erwerbsarbeit handle. Von Nachhaltigkeit, die alle Bereiche des Lebens umfasst, sprach auch der Moralheologe Austein Lingure in seinem Vor-

dest sein, sage annersk der sprach auch seinem karbeit mit dem Katholischen Familienverband Südtirol (KFS) und dem Elterntelefon



KFS, zu dem rund 200 Mitglieden act schon heute den Kindern eine bessere Welt bereiten. "Wir können nur die Rahmen-bedingungen schaffen, die über milltengdel hinaussehen", sagte Landeshauptmann Arno Kom-putscher, für den Familie ganz oben steht – auch persönlich. Die Familie müsse wieder stär-ker in den Mittelpunkt rücken d. die Gesellschaft entschleu-gen – zugunsten der Familie. "Familie braucht. Zeit, Pla-ungs- und Einkommenssicher-eit; dafür wollen wir einste-en", unterstrüch Familienlan-lesrätin Waltraud Deeg. Es sei

wichtig, Entwicklungen im Auge zu haben und die Weichen rich-

1000 ehrenamtliche Mitarbeiter im KFS

VILLE DESTRET HER ST.

Viel leistet der Familienverband. 15.000 Mitgliedsfamillen im ganzen Land bilden ein stanzen kess Netzwerk für die Familie. In vielfältiger Weise bringen sich die ehrenamlichen Mitarbeiter des KFS für die Familien ein. 1000 sind es in den 116 Zweisellen, 6 Bezirken und 5 Fachausschüssen. 2017 leisterte 2017 leister bei 130.000 ehrenamtliche Stunden.

Zu den Tätigkeiten im augiaufenen Jahr zählten die FamilienTeam-Elternkurse und die FamilienTeam-Elternwoche im Haus der Familie, das Elterntraidus Ausnahmezustand Puber

ning "Ausnahmezustand Puber-tiä" und die Vortragsreihen, "Ge-neration online" und "Gott ist bei den Kindern". Höhepunkte waren das Abenteuerwochenen-de mit Papi, die KFS-Sommer-wochen für Kinder und das Spiel- und Sportfest in Brumeck. Die KFS-Fahrt führte nach Ams-terdam.





Dr. Maura Morato Soziologin am Elterntelefon www.elterntelefon.it

Schicken Sie Ihre Fragen unter dem Stichwort "Elternratgeber" an den Katholischen Familienverband Südtirol (KFS), Wangergasse 29, 39100 Bozen, oder als E-Mail an elternratgeber@familienverband.it. Alle Fragen werden selbstverständlich vertraulich behandelt. Das Expertenteam des Elterntelefons wird einige Fragestellungen anonym in den "Dolomiten" beantworten. Auf alle anderen Fragen antworten Gie Fachleute per E-Mail oder kontaktieren Sie telefonisch, falls Sie dies wünschen. Sie können also auf jeden Fall mit einer Antwort rechnen.

